







Abläufe und Zuständigkeiten der Sonderpädagogik

Mindestens 2 Monate	Zum 1.12.* am SSA	bis 15.2.*		ab Mai	
Sonderpädagogischer Dienst	Antrag auf Überprüfung (und Weiterbewilligungen)	Beauftragung Gutachten	Gutachtenerstellung	Antragsstellung SBA	Feststellungsbescheide
<p><i>Vorab: gestuftes Verfahren allg. Schule!</i> Tätigkeit: Phase der Erkundung, Diagnostik, Beratung und gemeinsame Förderplanung. Fallverantwortung bleibt bis zur Klärung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs und/oder einer Förderplanung bei Sonderpädagog*in/der allg. Schule.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Allg. Schule: Antrag SOPÄDIE der Eltern an SBBZ http://schulamt-markdorf.de/site/pbs-bw.km-root/pdf/documents_8952024437/KULTUS-Dachmandant/KULTUS/Schulamt/schulamt-markdorf/Unter%3BC3%BCtzung%20und%20Beratung/Inklusion_Sopaed/13-10_21Antrag%20Einwilligung%20Sonderp%C3%A4dagogischer%20Dienst.pdf <i>Hilfestellung Handreichung SOPÄDIE:</i> http://schulamt-markdorf.de/Lde/Startseite/Unterstuetzung-Beratung/Informationen+zu+Sonderpaedagogische+n+Bildungsangeboten+ SBA + +Inklusion und Microsoft Word - Rahmenkonzeption sonderpaedagogischer Dienst V2.dotm (schule-bw.de)</p>	<p>Eltern und allg. Schule stellen den Antrag auf Überprüfung, wenn ein*e Sonderpädagoge*in tätig war. SBBZ prüft, ob SOPÄDIE rechtzeitig tätig war und ein sonderpäd. Förderbedarf besteht. Sonst keine Antragsstellung. <i>Einbeziehung JuA/EGH.</i></p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Gemeinsamer Antrag allg. Schule + Eltern auf Überprüfung. Päd. Bericht der allg. Schule + Zeugnis + Unterschrift SBBZ http://schulamt-markdorf.de/Lde/Startseite/Unterstuetzung-Beratung/Beantragung+und+Ablauf Wird von allg. Schule in SPFA eingepflegt.</p>	<p>Das Staatliche Schulamt beauftragt ein SBBZ. Bei Elternwunsch kann SOPÄDIE auch Gutachten erstellen (nur mit Zustimmung der Eltern).</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Schreiben des SSA an Eltern + SBBZ mit Information an allg. Schule.</p>	<p>Beauftragtes SBBZ erstellt ein Gutachten auf Grundlage ICF:</p> <p>Welche Auswirkung haben Körperfunktionen auf Aktivität und Teilhabe und schränken SuS so ein, dass ein SPBA benötigt wird. Klare Empfehlung oder Abwägung zu einer eindeutigen Aussage auf Grundlage des Elternwillens.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Es werden ausschließlich Gutachten in der Vorlage des SSA verwendet, http://schulamt-markdorf.de/Lde/Startseite/Unterstuetzung-Beratung/Beantragung+und+Ablauf <i>Hilfestellung: Handreichung ICF und Gutachtenerstellung</i></p>	<p>Schulleitung des SBBZ prüft: Qualität der Gutachten, klare Empfehlung, Elterneinverständnis, Vollständigkeit der Unterlagen und Daten. Gutachten mit Anlagen werden ans SSA gesandt.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Deckblatt, Gutachten, Anhang Elterngespräch, http://schulamt-markdorf.de/Lde/Startseite/Unterstuetzung-Beratung/Beantragung+und+Ablauf Ausschließlich digital ausgefüllt und eingereicht lernen@ssa-mak.kv.bwl.de sprache@ssa-mak.kv.bwl.de gent@ssa-mak.kv.bwl.de kmnt@ssa-mak.kv.bwl.de esent@ssa-mak.kv.bwl.de sehen@ssa-mak.kv.bwl.de (auch für FSP Hören)</p>	<p>Bei Eingang der Unterlagen wird i.d.R. ein Bescheid für Ende der Hauptstufe erstellt. <i>Inklusion: bis Ende Kl. 4 (bzgl. neuem Lernort nach Kl. 5).</i></p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Für private SBBZ: Bescheide nach Absprache/Kostenzusage EGH/JuA.</p>
Komplexe Fragestellungen	SBBZ des SOPÄDIE koordiniert RT – mit Eltern, allg. Schule und ggfls. weiterem SBBZ				
Wechsel SBBZ	<i>aufnehmendes</i> SBBZ stellt Antrag auf Lernortwechsel mit aussagekräftigen Unterlagen des <i>abgebenden</i> SBBZ				
* Besondere Situationen + Ausnahmefälle	werden dem zuständigen SR im Vorfeld von Maßnahmen erläutert und ggfls. genehmigt				
* künftige Erstklässler*innen	bis Mitte Juni werden Plätze für Sonderfälle frei gehalten				